

Einschränkungen der Meinungsfreiheit des Bundespersonals

Beatrix Schibli

Zusammenfassung

Mit der Ablösung des Beamtengesetzes durch das Bundespersonalgesetz haben sich die gesetzlichen Grundlagen für Einschränkungen der Meinungsfreiheit von Bundesangestellten stark geändert. Das Bundespersonalgesetz stellt lediglich einen Rahmenerlass dar. Sehr viele Regelungen befinden sich erst auf Verordnungsstufe und die Normen sind im Vergleich zum Beamtengesetz unbestimmter. Angesichts dieser Änderungen geht diese Dissertation der Frage nach, ob und wieweit Einschränkungen der Meinungsfreiheit von Bundesangestellten gestützt auf das Bundespersonalgesetz möglich sind.

Der erste Teil der Arbeit enthält kurze Ausführungen über die Meinungsfreiheit des Staatspersonals im Allgemeinen und gibt einen Überblick über das Bundespersonalgesetz. Im zweiten Teil wird herausgearbeitet, welche Anforderungen an Normbestimmtheit und Normstufe zu stellen sind, wenn die Meinungsfreiheit von Bundesangestellten eingeschränkt werden soll. Anschliessend wird im dritten Teil geprüft, ob die Normen des Bundespersonalgesetzes diesen Anforderungen entsprechen. Dabei wird sich die Norm, welche die Treupflicht des Bundespersonals umschreibt, wegen ihrer Unbestimmtheit als problematisch erweisen. Aus diesem Grund wird im vierten Teil untersucht, ob und wieweit die Treupflicht die Meinungsfreiheit von Staatsangestellten einschränken soll. Im fünften Teil schliesslich wird der Frage nachgegangen, wie die notwendige inhaltliche Ausgestaltung der Treupflicht im Bundespersonalrecht umgesetzt werden kann.

Abstract

The replacement of the Swiss Public Officials Law ("Beamtengesetz") through the Swiss Federal Employees Law ("Bundespersonalgesetz") has considerably changed the legal basis for restrictions on the freedom of speech of federal employees. The new law merely provides guidelines. Many of the new rules and regulations are found in an ordinance only. Compared with the Public Officials Law they are vague. In consideration of these changes, this thesis tries to determine whether and to what extent the freedom of speech of federal employees may be limited by the Federal Employees Law.

The first part of this study briefly discusses the freedom of expression of public employees in general and provides an outline of the Federal Employees Law. The second part elaborates on the requirements regarding certainty and hierarchy of the rules in order to limit the freedom of speech of federal employees. We then examine in the third part whether the rules in the Federal Employees Law comply with these stated requirements. Due to its vagueness, we find that the rule about the federal employees' duty of loyalty problematic. Based on that result, we analyse in the fourth part of this thesis whether and to what extent the duty of loyalty commands a restriction of the freedom of expression of federal employees. In the fifth part finally, we attempt to determine how the duty of loyalty may correctly be implemented textually in the Law on Federal Employees.

